

28. Juni bis
18. Juli 2020

PFARRNACHRICHTEN



Pfarrbüro St. Martinus

Mail: stmartinus-greven@bistum-muenster.de

Web: www.martinus-greven.de

Büro an der Martinuskirche

Marktplatz 5

48268 Greven

Tel.: 02571 / 540 820-0

Fax: 02571 / 540 820-20

Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Büro an der Franziskuskirche

Kirchplatz 8

48268 Greven-Reckenfeld

Tel.: 02575 / 2270

Fax: 02575 / 8273

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Feriengröße: „Grüß Gott“, „Moin“ und „Tach“

Die Sommerferien haben begonnen. Für viele die Urlaubs- und Reisezeit. Lange wird auf diese Zeit hin gefiebert, gewartet – ja teilweise wird sie sogar „herbei-gesehnt“. Eine besondere Zeit, eine wertvolle Zeit, vielleicht ganz anders als geplant.

Wir wünschen allen Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern unserer Pfarrgemeinde trotz der besonderen Situation eine schöne und gute Zeit in diesen Sommermonaten. Eine Zeit für Erholung, Entspannung, gemeinsamer Zeit mit der Familie oder Freunden, Gelassenheit, Entschleunigung und vielleicht auch für etwas Ablenkung, Veränderung und Abwechslung.

Gleich wohin die Reise geht, ob ins Ausland, innerhalb Deutschlands an die See, in die Berge oder gar ganz Zuhause, gesegnete und schöne Ferien! Gott ist mit uns. Er ist unser Wegbegleiter. Grüß Gott!

Für das Pastoralteam St. Martinus

Matthias Brinkschulte

■ Anmeldung zu den Gottesdiensten

Weiterhin ist eine vorherige Platzreservierung / Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 02571 / 540 8200) zu den Gottesdiensten in der Martinus- und Franziskuskirche nötig. Die Anzahl der Gesamtsitzplätze ist weiterhin begrenzt.

■ Hinweise zum Corona-Verhalten:

- Wir laden ein, ein eigenes Gotteslob mitzubringen und zu nutzen.
- Der Kommunionempfang findet in der eigenen Bankreihe statt. Der Kommunionausteiler kommt zu den Empfängern.
- Bitte achten Sie während der gesamten Feier auf einen Mindestabstand von 1,5m zu allen Beteiligten. Personen aus einem Haushalt können weiterhin zusammen Platz nehmen.
- Knien ist weiterhin nicht gestattet!

■ Maske nicht vergessen

Wir erinnern daran, dass zum Betritt der Kirche und bis zur Platzeinnahme ein Mund-Nasenschutz notwendig ist. Am Platz selbst, kann dieser während des Gottesdienstes abgenommen werden.

Dieser Mund-Nasenschutz ist auch in den Pfarrheimen notwendig, bis der Sitzplatz eingenommen wurde.

■ Einige Knie-Orte in der Martinuskirche ab dem 4. Juli

Um möglichst vielen Menschen die gemeinsame Feier der Messe zu ermöglichen, wurden die Sitzplätze in der Martinus- und Franziskuskirche so eingerichtet, dass wir den Mindestabstand nur einhalten können, wenn wir auf das Knien bei der Wandlung verzichten. Jetzt erleben wir in der Martinuskirche, dass sich einige Gemeindemitglieder dennoch hinknien. Ab dem 4. Juli werden darum in der Martinuskirche einige Sitzorte ausgewiesen, an denen das Knien erlaubt wird. Wer auf das Knien in der Martinuskirche nicht verzichten möchte, sage das bitte bei der Anmeldung dazu.

24-Stunden Seelsorger-Rufbereitschaft

02571 / 540820 27

oder über das

Krankenhaus Greven

02571 / 5020

Martinus im Internet:

www.martinus-greven.de

Infos, Kontakte,
Pfarnachrichten,
Pfarrbriefe, Prediger

Gottesdienstordnung

Samstag, 27.06.2020

17.30 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Sonntag, 28.06.2020

09.30 Uhr Franziskus Eucharistiefeier

10.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

11.00 Uhr Wiese Marienkirche Kindergottesdienst „Open air“ (fällt aus bei Regen)

11.30 Uhr Martinus Tauffeier -

Montag, 29.06.2020 Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

15.00 Uhr Friedhof Greven Trauerfeier und Beisetzung -

Dienstag, 30.06.2020

10.00 Uhr Friedhof Greven Trauerfeier und Beisetzung

19.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.07.2020

19.00 Uhr Martinus Mariä Heimsuchung

Eucharistiefeier

Samstag, 04.07.2020

14.30 Uhr Martinus Tauffeier -

17.30 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Sonntag, 05.07.2020

09.30 Uhr Franziskus Eucharistiefeier

10.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Dienstag, 07.07.2020

19.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.07.2020

19.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Samstag, 11.07.2020

14.30 Uhr Franziskus Tauffeier -

17.30 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Sonntag, 12.07.2020

09.30 Uhr Franziskus Eucharistiefeier

10.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Dienstag, 14.07.2020

19.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.07.2020

19.00 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Samstag, 18.07.2020

14.30 Uhr Martinus Tauffeier -

17.30 Uhr Martinus Eucharistiefeier

Sonntag, 19.07.2020

09.30 Uhr Franziskus

Eucharistiefeier

10.00 Uhr Martinus

Eucharistiefeier

Jahresgedenken für Edmund Bandura

Kollekte:	28. Juni	für die Pfarrgemeinde
	05. Juli	für die Aufgaben des Hl. Vaters
	12. Juli	für die Pfarrgemeinde

Spirituelle Anregungen zu den biblischen Texten der Sonn- und Feiertage

Anregungen zum 13. Sonntag im Jahreskreis A (28.6.2020)

Lesung 1: Zweites Buch der Könige 4, 8-11.14-16a

Die beiden Bücher der Könige waren ursprünglich ein Buch. Sie erzählen und deuten die Geschichte Israels und Judas vom Regierungsantritt König Salomos bis zum Beginn des babylonischen Exils. Mitten im Buch stehen zwei längere Abschnitte, in denen zwei Propheten die Hauptrollen spielen: Elija und sein Schüler und Nachfolger Elischa. Beide Propheten werden auch als Wundertäter dargestellt.

Lesung 2: Römerbrief 6, 3-4.8-11

Die wichtigste Aussage des Römerbriefes hat Paulus schon am Anfang formuliert: wir Menschen erhalten nur durch den Glauben die Gnade Gottes geschenkt. Dies habe verschiedene Auswirkungen auf das Leben als Christ. Im heutigen Abschnitt der Lesung geht es Paulus um die Überwindung des Todes.

Evangelium: Matthäus 10, 37-42

Nachfolge Jesu bedeutet bewusstes und intensives Leben. Dazu gehört auch die innere Haltung des Loslassens. Alles ist mir anvertraut, aber ich besitze es nicht: Beziehungen, Wohlstand, Glück. Loslassen heißt auch, bereit zu sein, im Lebensfluss das anzunehmen, was gerade auf mich zukommt, ob es mir gefällt oder nicht. Diese Haltung wird im folgenden Gebet spürbar: „Gott, gebe mir Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Spirituelle Mutproben

Menschwerdung bedeutet, wie im Märchen eine Menge Mutproben zu bestehen, bevor am Ende das wohlverdiente Glück winkt. Deswegen ist die Tiefe der Spiritualität nur jenen zugänglich, die vor der Realität nicht weglaufen, sondern diese mithilfe der Spiritualität zu meistern suchen. Spiritueller Wandel und spirituelles Wachstum sind dynamische Prozesse, die nicht abgeschlossen sind, bevor wir die Augen für immer schließen. Dieser Weg ist nichts für Bequeme oder Feiglinge. Es erfordert Furchtlosigkeit und Abenteuerlust, unsichere Pfade zu beschreiten und auch unangenehme Erfahrungen nicht auszuweichen... Spiritualität hat man nicht. Sie hat uns. Eine lebendige Spiritualität formt uns von innen, nicht von außen. Wer nachplappert, was andere vorbeten, ohne dass er es selbst durchlitten oder durchlebt hat, wird das, was Spiritualität wirklich sein kann, nie erfahren: ein Dach im Leben und ein tragender Grund im Sterben. (Elke Worg, Himmelswärts. Spiritualität in der Mitte des Lebens“, Verlag Herder, Freiburg 2019)

Mein Schicksal

„Ich habe nie mit meinem Schicksal gehadert, was ja auch heißt, nie mit Gott gehadert – ihm aber immer wieder gedankt, er was stets gnädig mit mir.“ (Hans-Dietrich Genscher, früherer Außenminister)

Anregungen zum Hochfest Hl. Petrus und Hl. Paulus (29.6.2020)

Patronatsfest des Domkirche und des Bistums

Lesung 1: Apostelgeschichte 12, 1-11

Das 12. Kapitel der Apostelgeschichte unterbricht die Erzählung von der Ausbreitung des Christentums in der heidnischen Welt und richtet den Blick auf die Situation der Urgemeinde in Jerusalem zu Anfang der 40er

Jahre des 1. Jahrhunderts. Herodes Agrippa herrscht als König mit skrupelloser Machtpolitik über ganz Judäa. Er lässt die Christen verfolgen, um bei den traditionellen Kreisen des Judentums Unterstützung zu finden.

Lesung 2: Zweiter Brief an Timotheus 4, 6-8.17-18

Timotheus stammt aus Galatien und war von Paulus selbst zum Christentum bekehrt worden. Als engster Mitarbeiter bei der Heidenmission schreibt Paulus ihm diesen zweiten Brief mit verschiedenen Anweisungen zur Ausübung des pastoralen Dienstes. Paulus selbst saß da schon in Rom im Gefängnis, den Tod vor Augen.

Evangelium: Matthäus 16, 13-19

Für wen halten die Leute den Menschensohn? Das ist die Frage, die alles entscheidet. Petrus bekennt: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Auch Martha bekennt: „Du bist der Messias, der Sohn Gottes“ (vgl. Joh 11,27). Auf diese und noch viele weitere Glaubenszeugnisse baut Jesus seine Kirche.

Gebet von Theresa von Avila (1515-1582):

Als du noch in dieser Welt wandeltest, hast du den Frauen immer deine besondere Zuneigung erwiesen. Fandest du doch in ihnen nicht weniger Liebe und Glauben als bei den Männern. Auch befand sich ja unter ihnen deine heilige Mutter, deren Verdienste uns zukommen und deren Habit wir tragen. Die Welt irrt, wenn sie von uns verlangt, dass wir nicht öffentlich wirken dürfen, noch Wahrheiten aussprechen, um derentwillen wir im Geheimen weinen, und dass du, Herr, unsere gerechten Bitten nicht erhören würdest. Ich glaube das nicht, Herr, denn ich kenne deine Güte und Gerechtigkeit, der du kein Richter bist wie die Richter dieser Welt, die Kinder Adams, kurz, nichts als Männer, die meinen, jede gute Fähigkeit bei einer Frau verdächtigen zu müssen. Aber es wird der Tag kommen, mein König, wo dies alles bekannt wird. Ich spreche hier nicht für mich selbst, denn die Welt kennt meine Schlechtigkeit, und das ist mir lieb. Aber ich werfe unserer Zeit vor, dass sie starke und zu allem Guten begabte Geister zurückstößt, nur weil es sich um Frauen handelt.

Anregungen zum 14. Sonntag im Jahreskreis A (5.7.2020)

Lesung 1: Sacharja 9, 9-10

Sacharja ist der vorletzte der zwölf „Kleinen Propheten“. Das Hauptthema des Buches ist die Hoffnung auf ein neues Jerusalem als Mittelpunkt einer neuen, friedvollen Schöpfung. Der Abschnitt der heutigen Lesung stammt aus dem mittleren Buchteil, der um 300 v. Chr. verfasst wurde. Mehrere Elemente dieses Ausschnitts wurden bei der Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem aufgegriffen.

Lesung 2: Römerbrief 8, 9.11-13

Paulus befasst sich im heutigen Ausschnitt aus dem Römerbrief mit der christlichen Freiheit, die dem Glaubenden durch Gottes Geist geschenkt wird.

Evangelium: Matthäus 11, 25-30

Wer im Namen Gottes zu den Menschen kommt, braucht nicht großspurig auftreten. Er kann auf Gewalt und Manipulation verzichten. Jesus hat dies mit innerer Freiheit gezeigt. Damit hat er bei den maßgebenden Leuten seiner Zeit wenig Gefallen gefunden. Er war den Reichen zu arm, den Gebildeten zu einfach, den Frommen zu lasch. Dennoch leuchtete in allem, was er tat, die Liebe und Freiheit Gottes auf. Die Armen verstehen das wohl besser, auch heute noch.

Die Freiheit der Liebe

Liebe und tue, was du willst. Wenn du schweigst, schweige aus Liebe. Wenn du schreist, schreie aus Liebe. Wenn du verbesserst, verbessere aus Liebe. In deinem Inneren sei die Wurzel der Liebe. Aus dieser Wurzel kann nur, was gut ist, hervorgehen. (Augustinus, 354-430)

Anregungen zum 15. Sonntag im Jahreskreis A (12.7.2020)

Lesung 1: Jesaja 55, 10-11

Das Buch Jesaja besteht aus drei großen Teilen, von denen nur der erste auf den historischen Propheten (im 8. Jhd. v. Chr.) zurück geht. Der Text der heutigen Lesung stammt aus dem mittleren Teil des Buches, der um 550 v. Chr. verfasst wurde. Er enthält bedeutende Aussagen über das Wort Gottes.

Lesung 2: Römerbrief 8, 18-23

Im Römerbrief beschäftigt sich Paulus mit der Gerechtigkeit Gottes als dem Grund und der Kraft des neuen Lebens der Christen. Aus der neuen, versöhnten Beziehung zu Gott können die Christen auch Kraft schöpfen, wenn schwierige und leidvolle Phasen anstehen.

Evangelium: Matthäus 13, 1-23

Bei vielen Worten, die wir hören, müssen wir uns fragen, was sie eigentlich meinen. Worte sind mehrdimensional, enthalten feine Nuancen und Gefühle. Wenn schon auf menschlicher Ebene Verständigung schwierig ist, kann es nicht überraschen, dass auch das Worte Gottes verschieden verstanden werden kann. Jesus erzählt den Menschen oft Gleichnisse. Er spricht in „verborgenen“ Worte. Wer sie hört und für sich versteht, erhält einen Sinn für die Dimension Gottes.

Gute Reden

Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen. (Mark Twain, 1835-1910)

Schweigen spricht

Schweigen kann in einem Gespräch genauso wichtig und wertvoll sein wie die gesprochenen Worte. (Friedrich Mayer)

▪ Erzieher/Erzieherinnen gesucht

Für die Kindertagesstätten in der St. Martinusgemeinde werden Erzieher/innen gesucht. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

▪ Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro St. Martinus ist in den Ferien jeden Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr und das Filialbüro in Reckenfeld am Donnerstagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

▪ Öffnungszeiten der Büchereien in den Sommerferien

Die Marienbücherei ist wie folgt geöffnet:

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Für die Franziskusbücherei gelten folgende Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

▪ Zeitungsausgabe KFD St. Martinus

Das Coronavirus verhindert immer noch das monatliche Treffen der Mitarbeiterinnen der KFD St. Martinus. Das Haus der Begegnung ist geschlossen. Deshalb wird wie im den vergangenen Monaten die Mitgliederzeitschrift „Frau und Mutter“ am 02. Juli ab 12.00 Uhr zur Abholung durch die Mitarbeiterinnen in den hinteren Reihen der Martinuskirche bereit liegen. Auch besteht die Möglichkeit zur Abrechnung der Beiträge in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Begegnung. Die Abstandsregelung wird eingehalten. Eine zeitnahe Verteilung der Zeitschrift ist für die Beantwortung der Beilagen erforderlich. Rückfragen werden gern vom Team beantwortet.

Verstorbene

Herr, schenke ihnen das ewige Leben.

Taufen

Herzlichen Glückwunsch und willkommen in unserer Gemeinde.

▪ Baustellenbesichtigung neue Josefkirche

Zu einer Besichtigung der aktuellen Baustelle „Neues Josefzentrum“ laden wir ein. An zwei Terminen in den Sommerferien können jeweils 15 Personen bei einer Führung einen ersten Eindruck erhalten.

Für die Termine sind Anmeldungen nötig im Pfarrbüro St. Martinus, Tel. 540 8200 (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Anzahl der Personen). Dauer jeweils ca. 60-90 Minuten.

Montag, 6.7.2020 – 18 Uhr / Dienstag, 7.7.2020 – 19 Uhr.

▪ Pfarrnachrichten für Zuhause

Wer nicht die Möglichkeit hat zum Gottesdienst zu kommen und kein Internet hat, kann sich die wöchentlichen Pfarrnachrichten per Post zuschicken lassen. Die Pfarrnachrichten werden am Freitagmittag gedruckt und würden dann nachmittags in die Post gegeben werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne telefonisch im Pfarrbüro.



ERschöpft – Klima-Erlebnis-Ausstellung

Das Team der Jugendkirche MARY's hat eine eigene Erlebnisausstellung erstellt. Sie ist nun für den ganzen Monat Juli zu bestaunen. Wasserverbrauch, Erderwärmung, Umweltschutz und welche Rolle spielt Gott und der Mensch dabei?

Vom 1.7. bis 31.7.2020 : Geöffnet jeden Samstag von 15-17.30 Uhr, jeden Sonntag von 15-17.30 Uhr und jeden Dienstagmorgen von 10-12 Uhr. Weitere Termine für Gruppen, Familienkreise, Kommuniongruppen, Familien oder Interessierte auf Anfrage per Email unter mbrinkschulte@gmx.de!

Die Ausstellung ist kostenlos. Es sollten ca. 60-80 Minuten Zeit eingeplant werden. Ein Mund-Nasenschutz ist mitzubringen.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst in St. Martinus!
Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst zu feiern.

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit schriftlich zu dokumentieren (CoronaSchVO § 2a Absatz1). Bitte tragen Sie

daher auf diesem Zettel Ihre Kontaktdaten ein. Ihre Daten werden vier Wochen nach dem heutigen Gottesdienst vernichtet.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Kontaktdatenerfassung der Gottesdienstbesucher am _____

Vorname/Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Weitere Personen, die im gleichen Haushalt leben und heute am Gottesdienst teilnehmen:

Vorname/Name _____

Vorname/Name _____

Vorname/Name _____

Vorname/Name _____

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Erfassung und mögliche Weitergabe der Daten ein.

Datum, Unterschrift

Die entsprechenden Datenschutzhinweise/Informationspflichten des Verantwortlichen nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) können von Ihnen im Aushang und/oder auf der Homepage der Pfarrei eingesehen werden.